



Meinung ungeschminkt

Der Fall Nawalny – wem nützt die Vergiftung?



Kla.TV erreichte einen Leserbrief zu der Vergiftung von Nawalny, welcher nach wie vor die Schlagzeilen der deutschen Presse füllt. Der Leserbriefschreiber setzt sich mit der Frage „cui bono?“ oder „Wem nützt die Vergiftung?“ auseinander. Welche Auswirkungen hat dabei die wirtschaftliche Sanktionspolitik der USA auf die deutsche und europäische Energieversorgung durch Russland? Kla.TV – Ihr Sender für die Gegenstimme zum Mainstream.

Vorwort:

Der Fall Nawalny beschäftigt noch immer die Gemüter der Menschen und füllt nach wie vor die Schlagzeilen der deutschen Presse. Dazu erreichte Kla.TV der Brief eines Zuschauers, in dem dieser sich mit dem Fall Nawalny auseinandersetzt.

Er geht der Frage nach, wem letztlich die Attacke auf Nawalny nützt und beleuchtet Zusammenhänge, wie sie sich aus seiner Sicht darstellen. Doch hören Sie selbst.

Leserbrief:

In Deutschland findet der Fall Nawalny ein besonders großes Echo in Medien und Politik. Jeden Tag neue Mutmaßungen und Forderungen bis hin zu Erwägungen, die Gaspipeline Nord Stream 2 nicht in Betrieb zu nehmen, wie vom Außenminister und der Bundeskanzlerin jüngst verlautbart. Sogar die NATO – ein Militärbündnis – schaltet sich in Gestalt von Herrn Stoltenberg ein und spricht gar von Bruch des Völkerrechts durch Russland. Ohne das schlimme Schicksal von Herrn Nawalny zu bagatellisieren, muss doch eingeräumt werden, dass dies mit Völkerrecht kaum etwas zu tun hat. Und während Russland die Schuld an Nawalyns Erkrankung von sich weist und mangelnde Kooperation Deutschlands beklagt, bleibt es im europäischen Ausland und den USA vergleichsweise still.

In solcher Gemengelage kann man unter Umständen der Wahrheit näherkommen, wenn man sich fragt, wem die Vergiftung Nawalyns letztendlich nützt. Dem Kreml kann man sicher manches nachsagen, aber kaum, dass man dort so dumm ist, seinen eigenen Interessen zuwiderzuhandeln.

Seit Jahren übt die US-Regierung Druck auf Deutschland aus, Nord Stream 2 nicht zu bauen, weil dadurch eine Abhängigkeit von Russland entstünde. Fakt ist allerdings, dass Russland bzw. die frühere Sowjetunion Energielieferungen noch nie politisch instrumentalisiert hat, nicht einmal zu Zeiten des Kalten Krieges. Jüngst haben drei amerikanische Senatoren allerdings ein ganz anderes Verhalten an den Tag gelegt. Sie drohen offen damit, den Hafen von Sassnitz wirtschaftlich zu vernichten, falls Nord Stream 2 fertiggestellt würde. Die angekündigten Sanktionen haben bereits dazu geführt, dass der Bau von Nord Stream 2 kurz vor der Beendigung der letzten 150 km eingestellt wurde. Sollte Russland vor diesem Hintergrund Öl ins Feuer gießen, indem es dem regierungskritischen Blogger Nawalny ausgerechnet ein Nervengift sowjetischen Ursprungs (auf einem Inlandsflug in Russland) verabreichen lässt? Ist diese Spur nicht allzu offensichtlich? Muss nicht vielmehr der Vergiftungsfall Nawalny für das Aus von Nord Stream 2 herhalten, damit einerseits die USA endlich ihre Überproduktion des umweltschädlichen Fracking-Gases nach Deutschland und in die EU verkaufen können, und die Bundesregierung andererseits ihr Gesicht nicht verliert, weil sie vor der US-Regierung eingeknickt ist?!

von ek/avr

Quellen:

<http://www.fk-un.de/UN-Nachrichten/UN-Ausgaben/2020/9-20/2020-09-1.php>
<https://www.heise.de/tp/features/OPCW-Nawalny-wurde-mit-einem-Cholinesterasehemmer-vergiftet-4922639.html>
<https://www.nordkurier.de/mecklenburg-vorpommern/olaf-scholz-unterbreitet-den-usa-ein-milliardenangebot-1640726909.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#USA - www.kla.tv/USA

#MedienFälschungen - Medien-Fälschungen - www.kla.tv/MedienFälschungen

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#Media - www.kla.tv/Media-nl

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.